



Sammlung Theaterzettel

Maria und Magdalena

Lindau, Paul

1873-05-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1266

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 112. Mittwoch,

den 7. Mai 1873. 63

Zum ersten Male wiederholt:

Maria und Magdalena.

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

Bernd, Fürst zu Rothenthurn	Herr Hanisch.
Graf Egg, sein Oheim	Herr Müller.
Berren, Geheim. Commerzienrath	Herr Pichler.
Ely, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Magdalena, geb. von Hohenstraßen, seine Frau zweiter Ehe	Frau Jacobi.
Laurentius, Professor an der Akademie	Herr Herzfeld.
Maria Berrina	Frau Herzfeld-Lint.
Dr. Gels von Selzinnen	Herr Eichrodt.
Frau von Zingelburg	Frau Rocke.
Alma, ihre Tochter	Fräul. Hagen.
von Sulzbach	Herr Stein.
von Merz	Herr v. Neben.
Schellmann, Theateragent	Herr Jacobi.
Hans, Diener im Hause des Geheimraths	Herr Gutenthal.
Johann, Diener des Fürsten	Herr Mayer.
Röschen, Kammermädchen der Maria	Herr Eckert.
Ballgäste, Diener etc.	Fräul. Bissinger.

Der erste und dritte Akt spielen in der Residenz, der zweite und vierte auf dem Schloß Wöhringen, nahe der Residenz. — Zeit der Handlung: Gegenwart.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Frä. Kiesling.

Heute sind die mit Lit. **BB** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " "	
" 10 " — " " Mannheim "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 11 " — " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.